

Ausschreibung von Lehraufträgen zu Antisemitismus im WiSe 2026/27

Am Institut für Philosophie der Goethe-Universität Frankfurt werden durch die Institutsgruppe Philosophie im Rahmen des Projektclusters „Antisemitismuskritische Bildung“ zwei Lehraufträge zu Antisemitismus im WiSe 26/27 ausgeschrieben.

Jeder Lehrauftrag umfasst **2 SWS (30h/Semester)** und wird mit dem üblichen Satz von **45€/SWS** vergütet. Die maximale Vergütung beträgt 1350€ pro Semester pro Veranstaltung. Die Lehrveranstaltungen finden in Präsenz am Campus Westend statt, Online-Seminare und Blockseminare sind am Institut nicht möglich. Reisekosten (Bahntickets und Übernachtungen) können nicht übernommen werden. Es ist möglich, sich für mehrere Lehraufträge zu bewerben. Lehrerfahrungen sind erwünscht, aber nicht dringend notwendig. Auch wollen wir besonders FLINTA* Personen zu einer Bewerbung ermutigen. Bewerber*innen dürfen nicht in einem Angestelltenverhältnis mit der Goethe-Universität Frankfurt stehen.

Bewerbungsschluss ist der 10.07.2026

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Promotion in Geistes- oder Sozialwissenschaften
- Fachkenntnis über das eingereichte Thema

Lehrauftrag

Der Lehrauftrag wird für fortgeschrittene Student*innen in die Vertiefungs- und Mastermodule eingegliedert. Hier sind besonders tiefere und lektüreintensive Seminare gewünscht, die sich mit einzelnen Themenkomplexen besonders auseinandersetzen und eine komplexe Diskussion ermöglichen. Der Lehrauftrag soll interdisziplinär ausgerichtet sein. Die partizipierenden Studiengänge sind: **Ästhetik, Soziologie, Philosophie** und **Politische Theorie**.

Die Seminare sollen eine Theorie und Kritik des Antisemitismus bieten und können das gesamte Spektrum der kritischen Theorien bedienen. Die Ergebnisse der Seminare sollen der Öffentlichkeit z.B. in Form einer Publikation, Ausstellung usw. präsentiert werden. Den Dozent*innen steht eine SHK zur Unterstützung bereit.

Die Bewerbung soll in folgender Form eingereicht werden:

- Curriculum Vitae (v.a. akademische Schwerpunkte, Lehrerfahrung)
- Seminarvorstellung:
 - Titel
 - Eine halbe Seite Beschreibung des Veranstaltungskonzepts als Fließtext (didaktischer roter Faden, Lernziele, Begründung der Lektüreselektion)
 - Lektüreplan (Lektüreliste ausreichend; ggf. Seminarplan)

Einsendungen (als eine PDF-Datei) und Nachfragen bitte an folgende E-Mail-Adresse:

aktffm@proton.me (& Cc lael.rateitschak@stud.uni-frankfurt.de)

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!

Institutsgruppe Philosophie & Arbeitskreis kritische Theorie Frankfurt